

## **Kostenlose Workshops: Demokratie und soziale Medien in Spandau**

Erfahren Sie in den kostenlosen Workshops der Spandauer Freiwilligenagentur, wie soziale Medien Meinungsbildung beeinflussen und was gegen Demokratiefeindlichkeit in der digitalen Welt getan werden kann. Melden Sie sich an und nehmen Sie teil am „Demokratiefestival 2024“!

In Berlin, die Spandauer Freiwilligenagentur steht im Mittelpunkt einer wichtigen Initiative, die sich mit den Herausforderungen der Demokratie in unserer digitalisierten Welt auseinandersetzt. Im Vorfeld des bevorstehenden „Demokratiefestivals 2024“ laden sie in Zusammenarbeit mit dem Verein „La Red“ zu zwei kostenlosen Workshops ein, die sich insbesondere mit dem Thema der Demokratiefeindlichkeit in sozialen Medien beschäftigen. Diese Veranstaltungen richten sich an Ehrenamtliche und sollen dazu beitragen, das Bewusstsein für die Gefahren in der digitalen Arena zu schärfen.

Die Workshops bieten eine Plattform zur Diskussion über die Rolle der sozialen Medien in der Meinungsbildung und der Wahrnehmung gesellschaftlicher und politischer Themen. Wie beeinflussen Algorithmen und gezielte Informationen die Ansichten der Nutzer? Diese Fragen stehen im Fokus der beiden Module, die auf eine umfassende Auseinandersetzung mit der Thematik abzielen.

### **Inhalte der Workshops**

Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Hauptteile, die jeweils mehrere Module abdecken. Die erste Sitzung findet am 3. September 2024 statt und behandelt die folgenden Themen:

- **Modul I:** Demokratiefeindliche Akteur\*innen in sozialen Medien
- **Modul II:** Woher kommt Demokratiefeindlichkeit?

Der zweite Teil wird am 10. September 2024 abgehalten und umfasst:

- **Modul III:** Demokratiefeindliche Narrative: Deep Dive
- **Modul IV:** Was tun? Handlungsstrategien

Lisa Rasper, die Leiterin der Spandauer Freiwilligenagentur, hebt hervor: „Gezielte Selektion und Aufklärung sind der Schlüssel, um in unserer digitalen Welt den Überblick zu behalten. Deshalb sind wir froh, mit diesem Workshop dazu beitragen zu können.“ Dieses Zitat verdeutlicht die Dringlichkeit und die Notwendigkeit, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Der Veranstaltungsort befindet sich in der Carl-Schurz-Straße 53, 13597 Berlin, und die Agentur bietet an, bei Bedarf Kinderbetreuung zu organisieren, um allen Ehrenamtlichen die Teilnahme zu erleichtern.

Die Anmeldung für die Veranstaltungen erfolgt bequem über die Website der Spandauer Freiwilligenagentur. Interessierte können sich damit ein Bild von der Rolle der sozialen Medien und der Einflussnahme durch demokratiefeindliche Kräfte machen.

## **Informationen zur Freiwilligenagentur und zur Veranstaltungsreihe**

Die Spandauer Freiwilligenagentur widmet sich intensiv den Belangen des Ehrenamtes und fördert Engagement durch

Beratung, Vernetzung und Fortbildung. Träger dieser Agentur ist die Stiftung Unionhilfswerk Berlin, unterstützt durch Mittel des Bezirkshaushaltes. Das Ehrenamtsbüro und die Stabsstelle Integrationsmanagement des Bezirksamts stehen in Kontakt mit den Aktiven der Agentur, um sicherzustellen, dass die initiativen Projekte den Bedürfnissen der Bürger entsprechen.

Weitere Informationen zum Verein „La Red – Vernetzung und Integration e.V.“ und dem „Spandauer Demokratiefestival 2024“ können ebenfalls online abgerufen werden, was die Aufmerksamkeit für die in Berlin stattfindenden Aktivitäten im Bereich der Demokratie und Bürgerbeteiligung steigert.

Für Rückfragen steht die Spandauer Freiwilligenagentur telefonisch unter 030 235 911 777 zur Verfügung oder über die Website: [www.die-spandauer.de](http://www.die-spandauer.de) sowie auf Instagram unter dem Handle „diespandauer“.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**